

weber niv 50



Produktvorteile

- Anwendung im trockenen Innenbereich
- Für die schnelle Renovierung auf Zement- und Holzuntergründen
- Schichtstärke 2-50 mm
- Fließfähig, faserverstärkt, schwundarm
- Schnell belegbar

Rapid Renovations- und Bodenausgleich

> Produkteigenschaften

- zementgebunden, faserverstärkt, polymermodifiziert (CT-C30-F7)
- leicht fließfähig und verlaufend
- pumpfähig (z.B. m-tec Duomix, weber Mobile)
- schnellabbindend, erhärtet schwundfrei
- begehbar nach ca. 3 Stunden
- Verlegung von Oberbelägen ab ca. 24 Stunden (siehe „Belegereife“)
- Klassifiziert CT-C30-F7 nach SN EN 13813
- zertifiziert Emission EC1 Plus (sehr emissionsarm)

> Anwendungsbereich

- im trockenen Innenbereich für die schnelle Renovierung
- Schnell belegbare, fließfähige, faserverstärkte zementgebundene Bodenausgleichsmasse 2-50 mm (flächig/maschinell ab 4 mm)
- im Verbund auf unterschiedlichsten Untergründen
- als schwimmende Konstruktion manuell oder maschinell eingebaut
- bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge (Keramik, Kunststeinen, Ton- und Natursteinplatten, Parkett, Teppiche und Kunststoffbeläge)
- **weber niv 50** ist stets mit einem Oberbelag zu belegen

Anwendungsgrenzen

- nicht geeignet im Dauermassbereich, bei aufsteigender Feuchtigkeit und industrieller Nutzung
- nicht zu empfehlen bei feuchtigkeitsempfindlichen Bauplatten, Farbanstrichen und Metallen

> Besondere Hinweise

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verlegeanleitungen, etc. (SIA, SPV, Baustofflieferanten, etc.) sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten.

Gewährleistungshinweis: Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

> Verpackungseinheiten

Inhalt: 25 kg
Farbe: grau
Lagerung: trocken 6 Monate

Sicherheitsdatenblatt

 Sicherheitsdatenblatt weber niv 50

Prüfzeugnis

 Prüfzeugnis weber niv 50

Leistungserklärung



> Untergrundvorbereitung

- muss formstabil, tragfähig, fettfrei, sauber und trocken sein und bleiben (ohne aufsteigende Feuchtigkeit);
Oberflächenzugfestigkeit > 1,0 N/mm²
- alle den Haftverbund störende Stoffe sind z.B. durch schleifen, fräsen oder kugelstrahlen vollständig zu entfernen.
Oberfläche saugen und stark saugende Untergründe mit **weber grund rapid** grundieren
- alte Plattenbeläge: 6 Stunden vorgängig mit **weber haft rapid** grundieren
- auf belegreifen Anhydrit-Estrich: vorgängig mit **weber.prim 807** grundieren und mit **weber Quarzsand 180** besanden.
- auf inhomogenen Untergründen, Holz-Spanplatten-Böden und bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen **weber.floor 4945** Systemgewebe unbedingt einbauen.
- Holzdielenböden und Spanplatten: Fläche befestigen, alle offene Stossfugen mit einem Acryl-Dichtstoffe verschliessen.
Ausgleich 10-50 mm: vorbereitete Fläche mit **weber haft rapid** grundieren und **weber.floor 4945** Systemgewebe mit Klammern fixieren (Bahnen mit min. 5 cm überlappen)
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.prim 807** und mit **weber Quarzsand 180** besanden.

Einbaudicken

lokal ab 2 mm / flächig ab 4 mm / auf Holzböden/Fliesen ab 10 mm / auf Trennlage ab 20 mm / auf Dämmung ab 25 mm

> Verarbeitung

Übliche Trenn-, Bewegungsfugen einhalten; Randanschlussfugen (**weber RS 8-50**) einplanen.

Mischen

- Mit Rührwerk für Spachtelmassen und der angegebenen Wassermenge knollenfrei mischen
(mit ca. 4,25 - 4,75 Liter Wasser/Sack à 25 kg), ca. 2 Minuten ruhen lassen und nochmals aufrühren.
Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Einbau

- Nivelliermasse, beginnend am tiefsten Punkt des Untergrundes, in der benötigten Schichtstärke ausgiessen und mit Rüttelstange oder Zahnrakel bearbeiten.
- Nötige Schicht in einem Arbeitsgang ausführen.
- Bei grossen Flächen ist das Pumpverfahren besonders empfehlenswert (z.B. m-tec Duomix, **weber Mobile**).

Nachbehandlung

- Der frisch eingebaute Mörtel ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Kann die Belegung bei schwimmenden Konstruktionen nicht sofort nach erreichter Belegreife erfolgen, muss spätestens 7 Tage nach Einbau die Fläche mittels geeigneter PE-Folie abgedeckt werden oder mit **weber.prim 807** (Epoxy Anstrich) gegen Über Trocknung versiegelt werden.

> Allgemeine Hinweise

> Technische Angaben

Materialbasis: Schnellzement

Anwendung: innen

Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Anmachwasser: ca. 4,25 - 4,75 Liter/25 kg

Verarbeitungszeit:* 15-20 Minuten

Materialbedarf: 1.7 kg/mm/m² / 25 kg ergeben 15 Liter Mörtel

Einbaudicken: 2-50 mm

lokal ab 2 mm / flächig ab 4 mm / auf Holzböden/Fliesen ab 10 mm / auf Trennlage ab 20 mm / auf Dämmung ab 25 mm

Aushärtezeit:* ≥ 2 h ≤ 4 h

Leichte Belastung: nach ca. 24 h

Belegereif:* mit Keramik: nach ca. 24 Stunden

mit Textil- und Kunststoff Belägen: ab 3 Tagen

mit Holz: ab 7 Tagen

Druckfestigkeit: nach 28 Tagen: ca. 30 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 28 Tagen: ca. 7 N/mm²

CT-C30-F7 nach SN EN 13813

Lagerung: Trocken 6 Monate

* bei +23 °C ohne Zugluft und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Bei höheren Temperaturen werden diese Zeiten verkürzt, bei tieferen verlängert.

> Verbrauch / Ergiebigkeit

1.7 kg/mm/m² 25 kg ergeben 15 Liter Mörtel

Stand: November 2015

Saint-Gobain Weber AG

Technoramastrasse 9

8404 Winterthur

